



Landesteam Schulpsychologisches Krisenmanagement NRW

Veranstaltungstermine Schulpsychologisches Krisenmanagement - Kalenderjahr 2025 -

22. / 23. Mai 2025

Curriculare Ausbildung Schulpsychologisches Krisenmanagement Teil I: Schulpsychologische Handlungskompetenz in schulischen Krisensituationen

Zielgruppe: Zukünftige Beauftragte, zukünftige Stellvertretungen, in weiterer Unterstützung tätige Schulpsychologinnen und Schulpsychologen.

Veranstaltungsort: Hotel Seehof – Haltern am See, Hullerner Str. 102, 45721 Haltern am See.

Kursbeschreibung: Jede Schulpsychologin und jeder Schulpsychologe sollte Schulen bei Krisenereignissen kompetent unterstützen können.

Dieser erste Kurs der "Curricularen Ausbildung Schulpsychologisches Krisenmanagement - Schulpsychologische Handlungskompetenz in schulischen Krisensituationen" vermittelt Schulpsychologinnen und Schulpsychologen einen strukturierten Einstieg in die Krisenintervention. Ziel ist die Entwicklung einer professionellen Haltung, die Erweiterung fachlicher Kompetenzen und die Stärkung der Handlungssicherheit in schulischen Krisensituationen. Inhalte sind die Strukturen des Krisenmanagements in NRW, die praktische Einübung schulpsychologischen Handelns in einem Planspiel sowie die Themen Nachsorge, Prävention und Psychohygiene.

Hinweis: Etwa 4-6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird eine offizielle Aufforderung zur Anmeldung über die Leitungen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den erforderlichen Anmeldemodalitäten versandt. Den Leitungen der Schulpsychologischen Beratungseinrichtungen obliegt es, wer an den Kursen teilnimmt. Alle kommunalen sowie landesbediensteten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen mit Diplom oder Masterabschluss in Psychologie können, auch ohne Beauftragung bzw. Stellvertretung, in Abstimmung mit der Leitung der Schulpsychologischen Beratungseinrichtung am Curriculum Schulpsychologisches Krisenmanagement teilnehmen.



Landesteam Schulpsychologisches Krisenmanagement NRW

Veranstaltungstermine Schulpsychologisches Krisenmanagement - Kalenderjahr 2025 -

17. / 18. Juni 2025

Netzwerktage Schulpsychologisches Krisenmanagement

Fachvorträge: Frau Prof. Dr. Rebecca Bondü (Psychologische Hochschule Berlin), Prof. Dr. Britta Bannenberg (Justus-Liebig-Universität Gießen), Herr Univ.-Prof. Dr. phil. Herbert Scheithauer (Freie Universität Berlin), Dipl.- Psych. Thomas Weber (Zentrum für Trauma- und Konfliktmanagement), Dr. Milena Lechner (Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen), Dr. Saskia Fischer (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

Zielgruppe: Beauftragte und deren Stellvertretungen, Dezernentinnen und Dezernenten mit dem Generelle Krise, Koordinatorinnen und Koordinatoren der Regionalgruppen der Bezirksregierungen, Leitungen von Schulpsychologischen Beratungseinrichtungen sowie und in weiterer Unterstützung tätige Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, die bereits die curriculare Ausbildung im schulpsychologischen Krisenmanagement absolviert haben.

Veranstaltungsort: Hotel Seehof – Haltern am See, Hullerner Str. 102, 45721 Haltern am See.

Beschreibung: Die „Netzwerktage Schulpsychologisches Krisenmanagement“ ist die größte Fachveranstaltung des Schulischen wie Schulpsychologischen Krisenmanagements in NRW. Aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zu vielfältigen Themenfeldern des schulischen Krisenmanagements werden vorgestellt. Ziel ist die Integration neuer Impulse in die tägliche schulpsychologische Krisenarbeit durch fachlichen Austausch

Hinweis: Etwa 4-6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird eine offizielle Aufforderung zur Anmeldung über die Leitungen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den erforderlichen Anmeldemodalitäten versandt. Den Leitungen der Schulpsychologischen Beratungseinrichtungen obliegt es, wer an den Kursen teilnimmt. Alle kommunalen sowie landesbediensteten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen mit Diplom oder Masterabschluss in Psychologie können, auch ohne Beauftragung bzw. Stellvertretung, in Abstimmung mit der Leitung der Schulpsychologischen Beratungseinrichtung am Curriculum Schulpsychologisches Krisenmanagement teilnehmen.



Landesteam Schulpsychologisches Krisenmanagement NRW

Veranstaltungstermine Schulpsychologisches Krisenmanagement - Kalenderjahr 2025 -

11. / 12. September 2025

Curriculare Ausbildung Schulpsychologisches Krisenmanagement Teil II: Tod und Trauer, Suizid und Suizidalität im schulischen Kontext

Zielgruppe: Zukünftige Beauftragte, zukünftige Stellvertretungen, in weiterer Unterstützung tätige Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, die den Grundkurs bzw. Teil I der curricularen Ausbildung bereits absolviert haben.

Veranstaltungsort: Hotel Seehof – Haltern am See, Hullerner Str. 102, 45721 Haltern am See.

Kursbeschreibung: Im zweiten Teil der Curriculare Ausbildung Schulpsychologisches Krisenmanagement beschäftigen wir uns inhaltlich mit den Themenkomplexen Tod und Trauer / Suizid und Suizidalität im schulischen Kontext. Schulen werden mit diesen Themen häufig konfrontiert und die Auswirkungen auf den Schulalltag können enorm belastend für die betroffene Schulgemeinschaft sein und in der Folge zu einer massiven schulischen Krise führen. Dieser Kurs bietet die Möglichkeit für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, sich mit den komplexen Themen (Tod und Trauer / Suizid und Suizidalität) auseinanderzusetzen, schulpsychologische Interventionen und Handlungsoptionen unter anderem in Rollenspielen einzuüben und eine schulpsychologische Haltung zu entwickeln.

Hinweis: Etwa 4-6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird eine offizielle Aufforderung zur Anmeldung über die Leitungen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den erforderlichen Anmeldemodalitäten versandt. Den Leitungen der Schulpsychologischen Beratungseinrichtungen obliegt es, wer an den Kursen teilnimmt. Alle kommunalen sowie landesbediensteten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen mit Diplom oder Masterabschluss in Psychologie können, auch ohne Beauftragung bzw. Stellvertretung, in Abstimmung mit der Leitung der Schulpsychologischen Beratungseinrichtung am Curriculum Schulpsychologisches Krisenmanagement teilnehmen.



Landesteam Schulpsychologisches Krisenmanagement NRW

Veranstaltungstermine Schulpsychologisches Krisenmanagement - Kalenderjahr 2025 -

19. / 20. November 2025

Vertiefungskurs Schulpsychologisches Krisenmanagement

Thema: Die Arbeit von Kinder- und Jugendlichehospizen in Kooperation mit Schulen mit moderiertem (Erfahrungs-)Austausch

Impulsvortrag: Herr Moritz Faust (Bergisches Kinder- und Jugendhospiz Burgholz) zu „Trauerarbeit im Kinder- und Jugendlichen Hospizen (in Kooperation mit Schulen)“

Zielgruppe: Alle erfahrenen landesbediensteten sowie kommunalen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, die sich eine Auffrischung und einen Erfahrungsaustausch zu diesem Thema wünschen.

Veranstaltungsort: Hotel Seehof – Haltern am See, Hullerner Str. 102, 45721 Haltern am See.

Kursbeschreibung: Dieser Kurs verbindet fachlichen Input mit thematisch angeleitetem Austausch. Herr Moritz Faust (Bergisches Kinder- und Jugendhospiz Burgholz) gibt Einblicke in die Trauerarbeit im Kinder- und Jugendhospiz (mit Schulen): Wie arbeitet ein Hospiz mit Betroffenen und Schulen? Welche Erkenntnisse lassen sich für die schulpsychologische Arbeit mit Schulen/Eltern gewinnen? Unsere Moderatorinnen übertragen dies auf die schulpsychologische Ebene.

Hinweis: Etwa 4-6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird eine offizielle Aufforderung zur Anmeldung über die Leitungen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den erforderlichen Anmeldemodalitäten versandt. Den Leitungen der Schulpsychologischen Beratungseinrichtungen obliegt es, wer an den Kursen teilnimmt. Alle kommunalen sowie landesbediensteten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen mit Diplom oder Masterabschluss in Psychologie können, auch ohne Beauftragung bzw. Stellvertretung, in Abstimmung mit der Leitung der Schulpsychologischen Beratungseinrichtung am Curriculum Schulpsychologisches Krisenmanagement teilnehmen.

Veranstaltungstermine Schulpsychologisches Krisenmanagement - Kalenderjahr 2025 -

Digitales Netzwerk Schulpsychologisches Krisenmanagement:

Ergänzend zu Präsenzveranstaltungen bietet dieses digitale Netzwerk im Selbststudium Materialien (Texte, Podcasts, digitalisierte Vorträge), animierte Filme und einen Kurs zur "Psychischen Erste Hilfe".

Ziel ist die Wissenserweiterung und -vertiefung im schulpsychologischen Krisenmanagement sowie die Unterstützung der Ausbildung von Schulteams in Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention. Es beinhaltet Vortragsreihen von Expertinnen und Experten wie:

- Prof. Dr. Scheithauer (Freie Universität Berlin) - **Erfolgreiche Umsetzung von Präventionsprogrammen in Schulen**
- Prof. Dr. Bathke (Hochschule Landshut) - **Kindeswohlgefährdung**
- Prof. Dr. Beckmann (Hochschule Koblenz) - **Risiko- oder Gefährdungseinschätzungsbogen im Kinderschutz**
- Prof. Dr. Wagner (Universität Marburg) - **Gewalt und Gewaltprävention**
- Prof. Dr. Teismann (Ruhr Universität Bochum) - **Suizidprävention im schulischen Kontext**
- Hanne Shah (Traumatherapeutin) - **Trauer und Trauma**
- Prof. Dr. Quandt (WWU Münster) - **Gefahren für Kinder- und Jugendliche im Internet**
- Prof. Dr. Znoj (Universität Bern) - **Trauer und Trauerbewältigung**

Hinweis zur Videowiedergabe: Bei Problemen mit Panopto bitte im Passwortfenster auf Moodle umstellen und das Laden abwarten.

Hinweis: Etwa 4-6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird eine offizielle Aufforderung zur Anmeldung über die Leitungen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den erforderlichen Anmeldemodalitäten versandt. Den Leitungen der Schulpsychologischen Beratungseinrichtungen obliegt es, wer an den Kursen teilnimmt. Alle kommunalen sowie landesbediensteten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen mit Diplom oder Masterabschluss in Psychologie können, auch ohne Beauftragung bzw. Stellvertretung, in Abstimmung mit der Leitung der Schulpsychologischen Beratungseinrichtung am Curriculum Schulpsychologisches Krisenmanagement teilnehmen.